

Sonntags den 7. December, 1754.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen 2c. 2c.
Unsers allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten
Approbation und auf Dero specialen Befehl.

No.



50.

Handwritten signature or note in cursive script, possibly reading 'Königliche Bibliothek'.

Wochentlich-Stettinische
Frag- u. Anzeigungs-Sachrichten,

Woraus zu ersehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Güthern, sowohl inn- als ausserhalb der Stadt zu kaufen und verkaufen; ingleichen was zu vermietben, zu verpachten, gefunden und gestohlen worden. Was Gelder anzuleihen, und was dergleichen mehr ist; Wie auch die Taxen, zu Stettin und Schwienemünde ausgegangene und angekommene Schiffe; dergleichen Wolle- und Getreide-Preise von Vorp- und Hinter-Pommern.

I. AVERTISSEMENT.

By dem Post-Schreiber Sachse zu Anclam sind Loose zur zwölften neuen Brandenburger Lotteree zu erhalten, und wird der Plan einem jeden gratis ertheilet, welcher mit mehrern einseuget, daß diese Lotteree sich sehr favorable sich distinguiret, indem darinn mehr Gewinne als Nieten, in denen ersten drey Classen Frey-Loose, alle gewinnende Nummern dieser drey Classen stets renoviret werden, und also eine Nummer viermal glücklich seyn kan.

s. Sachen

2. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Es soll ad instantiam des Passivis Päpste, des Kaufmann Steintwege allhier am Kohlenmarckt belegenem Haus, welches mit der dazu belegenen Haus-Wiese 4988 Rthl. 19 Gr. taxirt ist, verkauft werden, und sind deshalb Termini subhastationis auf den 18ten December a. c. 15ten Januarii und 19ten Februarii 1755 angesetzt worden. Wer also Lust hat, dieses Haus, nebst der Wiese zu kaufen, der kan sich in vordemantenn Terminis, Namstages um 2 Uhr, vor dem Stadt-Gerichte allhier in Auction melden, seinen Botz ad Protocolum geben, und wenn er plus licitans bleibt, der Auction gewärtigen.

Das Johannis-Kloster hat in der Pobjachschen-Welbe am Kalkberge, 11 Faden Fichtens und 7 und halben Faden Buchen Holz stehen, welche an den Weißblehenden verkauft werden sollen. Die Verkaufer wollen beliben in Termino den 18ten December a. c. 2. Vormittages von 9 bis 12 Uhr in des Klosters-Kassen-Kammer ihr Gebotz ad protocolum zu geben.

Bev dem Kaufmann Christian Schmidt, liegen 4 Kassen Seracuser Wein, in jeden Kassen 75 Seracuser Flaschen, welchen künftigen Donnerstags als den 5ten December, Namstags um 2 Uhr, an dem Weißblehenden Kassen-Wiese verkauft werden sollen; Die Liebhaber werden sich also gegen gesetzte Zeit beliebig einfinden.

Dem Publico wird hiermit bekandt gemacht, daß die Königliche Raugarbichte Amtes, Wind, Mals, und Schwings-Mühlen, per modum Licitationis auf der Königlichen Pommerschen Krieges- und Domainen-Cammer öffentlich verkauft werden sollen, und Termini Licitationis auf den 28ten huius, 12ten und 20ten December a. c. anberahmet werden sollen. Diejenigen nun, welche diese Mühlen an sich zu kaufen intentioniret sind, können sich in praefixis Terminis, bey guter Tages Zeit, auf der ermeldet a Königlichen Cammer einfinden, und ihren Botz ad protocolum thun, da denn in ultimo Licitationis Termino, mit den Weißblehenden, bis auf Königliche Poh: Approbation, geschlossen werden soll. Signatum Stettin den 12ten November 1754.

Königlich Preussische Pommersche Krieges- und Domainen-Cammer.

Es stehet eine neue kupferne Bran-Waanne von 12 Tonnen Wasser, ein kupferner Werksteg, ein alte Bran-Küffen und Bier-Tonnen zu verkaufen. Die Liebhaber können sich bey dem Kaufmann Hoff in der Frauen-Strasse bestfalls melden.

Nachdem Seine Königliche Majestät allergnädigst verordnet, daß die im Amte Belgardt, zu Boffin, Dardow und Silesen, belegene drey Wasser-Mahl-Mühlen, erbt und eigenthümlich verkauft werden sollen, und dann das Endes drey Licitations-Termine, als den 19ten December a. c. den 16ten Januarii und den 13ten Februarii a. c. dazu angesetzt worden; So wird solches hierdurch bekandt gemacht, daß mit sich diejenige, welche beliben haben, die obbedachte Mühlen zu kaufen, in besagten Terminen an der Königlichen Krieges- und Domainen-Cammer, Vormittags einfinden, und ihren Botz ad protocolum thun können; da dann derjenige, so die beste Conditiones offeriret, und im Stande ist, Praestanda zu prästiren, zu gewärtigen hat, daß ihm die Mühlen zugeslagen, und der erbliche Kauf Contract, mit der Königlichen allergnädigsten Confirmation eingehändlet werde. Signatum Stettin den 2ten November, 1754.

Königlich Preussische Pommersche Krieges- und Domainen-Cammer.

Dem Publico wird hierdurch bekandt gemacht, daß die Papier-Mühle zu Groß-Luden, im Amte Bütow, erblich verkauft werden soll. Und da zu dieser Handlung drey Licitations-Termine, als den 17ten December a. c. den 2ten und 11ten Januarii des künftigen Jahres angesetzt worden; So haben sich diejenige, welche beliben tragen, diese Papier-Mühle erblich an sich zu bringen, in besagten Terminen entweder allhier auf der Königlichen Krieges- und Domainen-Cammer, Vormittags, oder in Amte Bütow zu melden, und ihren Botz ad protocolum zu thun. Da denn derjenige, welcher die beste Conditiones offeriret, und im Stande ist, Praestanda zu prästiren, zu gewärtigen hat, daß ihm die Mühle zugeslagen, der erbliche Contract mit ihm errichtet, und darüber Seiner Königlichen Majestät allergnädigste Confirmation gesucht werden solle. Signatum Stettin den 30ten November 1754.

Königlich Preussische Pommersche Krieges- und Domainen-Cammer.

Aufm Kloster-Hofe, in dem ehemaligen Witzschen, nunmehr Schiffer Pustens Hause, sollen, einigen Ramadrisen zugehörige Sachen, als: goldene Ketten, silberne Uhren, Perlen, Kupfer, Zinn, Messing, Eisen, Decken, Manns- und Frauens-Kleidung, am 13ten December s. des Morgens um 9 Uhr, verkauft werden.

Handl

Nachdem ad instantiam der verwittweten Frau Postschin Bohrow, vi Mandat Regii Regionie, des hiesigen Riegel-Schmidt Buchlens Haus subhastiret werden sollen; So sind deshalb Termin auf den 18ten December c. a. 18ten Januarii und 19ten Februarii a. f. Nachmittags um 2 Uhr anberaumet, und lieget dieses Haus in der Brühl-Strasse, ist von denen geschwornen Werkleuten zu 878 Rthlr. 23 Gr taxiret, und sonsten sehr gut aptiret; wer also dazu Belieben trägt, kan in gedachten Terminis im lobshamen Stadt-Gericht sich einfinden, und seinen Voth ad protocollum geben, und plus Licitant in ultimo Termino additionem gewärtigen.

Als des Commehzienrath Regiments Haus bereits subhastiret, sich auch ein Käufer dazu gefunden, welcher sich aber dessen wieder begeben, und deshalb der Ordnung nach anderweitig angeschlagen werden muß; so sind zu dem Ende Termini auf den 8ten Januarii und 5ten Februarii 1755 Nachmittags um 2 Uhr, anberaumet. Dieses Haus lieget am Passauer-Thor, ist sehr wohl aptiret und absonderlich für Handlung eingerichtet, auch überhaupt mit der dazu gehörigen Wiese auf 3558 R. Hr. 7 Gr. taxiret; wer also dazu Belieben trägt, kan sich in gedachten Terminis im lobshamen Stadt-Gericht einfinden, und plus Licitant additionem gewärtigen.

Da sich so wenig im ersten als im zweiten Termin subhastationis, zu des Zimmer-Meister Saunmanns Hause, in der Fuhr-Strasse, ein Käufer eingefunden; so ist ein anderweitiger Terminus auf den 8ten Januarii c. a. ange-setzt worden. Die Käufer können sich dahero des Nachmittags um 2 Uhr, im Stadt-Gerichte einfinden, und darauf bieten. Die Lose ist 749 Rthlr. 10 Gr.

3. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Zu Eddlin sollen den 11ten December c. ad instantiam des Herrn Lieutenant von Nischlaff, wiewol der den Herrn von Berg, schöne Mobilia, an Silber, Kupfer, Zinn, Messing, Leinen, Kleider, Perlen, etc. an den Meistbietenden verkauft und gegen baare Bezahlung verabfolgt werden, welches so wohl, als das diese Auction von dem Notario Witten jun. auf dem Schlosse zu Eddlin gehalten werden soll, hiermit bekannt gemacht wird.

Es soll in Terminis den 27ten November, und den 28ten December 1754. und am 25ten Januarii 1755. der verstorbenen Witwe Lieden zu Anclam, in der Popen-Strasse belegenes Wohnhaus, 10 von geschwornen Stab-Zimmer- und Wauermeister zu 30 Rthlr. taxiret worden, gerichtlich verkauft werden; welches hiermit bekannt gemacht wird; Und können sich Käufer e alsdenn Morgens um 9 Uhr vor dem Anclamischen Stadt-Gericht einfinden, auch gewärtigen, daß plus licitanti dieses Haus in ultimo Termino werde zugeschlagen werden.

Denen einwilligen Herren Liebhabern von Pyramiden, Wispel- und Pimpernis-Bäumen, dienet hiezu mit zur Nachricht, daß unterschiedene für billigen Preis sollen verkauft werden. Wer nun Lust und Belieben dazu hat, der kan sich bey dem Hoch-Reichs-Freyherrlichen Kunst und Lust-Gärtner Herrn Dubis neben in Berlin, bey Eder in weiden, und eines guten Handels gewärtig seyn.

By dem Stadt-Gerichte zu Stargard, soll des Haders seligen Martin Holzen Witwe, verehelichte Knebelin, in der Kad-Strasse daselbst belegenes Wohn-Haus, welches nach Abzug der Dueram auf 186 Rthlr. 21 Gr. 4 Pf. gerichtlich ästimiret worden, an dem Meistbietenden verkauft werden, wozu Termini auf den 30ten December c. a. 17ten Januarii, und 7ten Februarii a. f. ange-setzt worden. Die Liebhaber können sich in diesen Terminis einfinden, und hat der Meistbietende des Zuschlages zu gewärtigen.

Nachdem die verwittwete Frau Würgermeisterin und Uebers-Inspectorin, Catharina Elisabeth Dübber, die obere Zobelin, ihre zu Bärwalde eigenhämlich liegende Gründe und Aecker etc. wie selbste allhier nachstehend specificiret sind: 1.) Ihr Haus nebst Garten, am Neu-Stettinschen Thor belegen, mit allen dazu gehörigen Pertinentien. 2.) Ein Stück Acker bey der kleinen Mühle, von 2 Schffel Aussaaf. 3.) Ein Stück Acker, im Neuen-Felde, mit der Wuhre, von 6 bis 7 Schffel Aussaaf. 4.) Ein Stück Acker, mit einem Wispel-Flug, bey dem Dorf-Busch, von 3 Schffel Aussaaf. 5.) Ein Stück Acker, so S. Weimanns-Land genannt wird, auf dem Wilken, von 9 Schffel Aussaaf. 6.) Eine Wiese, am Mosen-Garten, und 7.) eine Wiese, bey dem Rohr-Brucke, beyde nur einschüttig, an ihren Schwieger-Sohn, den Kaufmann und W. rnslein-Händler zu Stolpe, Herrn David Friederich Sefelder, sämtlich zu seinem wahren Eigenthum cediret und überlassen hat. Derselbe aber gesonnen, diese vorbe-sagte liegende Gründe be, in dreyen Terminis, als den 12ten December c. a. der andere Terminus den 9ten Januarii 1755. und der dritte Terminus den 2ten Februarii 1755. zu Bärwalde gerichtlich an dem Meistbietenden für baar Geld zu verkaufen. Wer nun Lust und Belieben trägt, mehr benannte liegende Gründe zu Bärwalde an sich zu kaufen, kan sich daselbst bey einem Hoch-Edlen Magistrat im letzten Termino den 2ten Februarii 1755 gehörend weiden. Dieses wird jed. rmanniglich hierdurch bekannt gemacht und zu wissen gebracht.

Es ist in Cammin ein Scheun-Hoff, mit 2 Scheunen und 2 Stall-Gebäuden, auch einer lebigen Seiten-Stelle, darauf noch ein Stall kan gebauet werden, zu verkaufen. Wer denselben zu kaufen will, send, kan die kleine Vorder-Scheune, welche hauffällig, und inwendig noch gut, zum Theil eichen Holz hat, abbrechen, ein Haus mit Ziegel und Schorstein darauf bauen, auch künftigen Jacob ein Eder-Werk Hart, oder halbe Hufe dazu in Pene nehmen, und sich deswegen bey dem Apotheker zu Cammin, Herrn Heynen melden.

Es soll zu Anclam das Schwendische, am Parade-Platz belegere Wohn-Haus, vor einem lofsamen Wapen-Gericht, den 1sten December 2. c. den 1sten Januarii, und 12ten Februarii 1755, an dem Weisbiethenden verkauft werden; Wer Lust zu diesem Hause hat, kan sich in Terminis, Nachmittags um 2 Uhr, vor einem lofsamen Wapen-Gerichte einfinden.

In Colberg ist eine beträchtliche Anzahl Maulbeer-Bäume vorrätzig, und da ihnen nunmehr der Raum zu enge werden will, ist man um Platz zu gewinnen erbötig, selbige in noch geringern Preß, als bisher gesehen, zu verkaufen, falls die Liebhaber solche in Quantitäten, wenigstens von 100 Stück zu nehmen belieben, und kan man dieserwegen bey dem Königl. Postkamte daselbst nähere Nachricht bekommen. Denenjenigen in der Neumark, so von diesen Maulbeer-Bäumen, welche dahin transportiren wollen, wird man in Ansehung der Transport-Kosten, noch besonders im Preise favoriren. Auch sind daselbst allerhand Sorten gute Dist-Bäume zu haben.

Zu Treptow an der Tollense, will der Glaser Isaac Stockfisch, einen halben Morgen Acker im Grabow'schen Felde, zwischen Meister Jesch Stadt, und dem Herrn Rector Ruccius Feld, w. r. s. belegen, verkaufen; Wer dazu Lust hat, kan mit ihm Handlung pflegen.

Auf Veranlassung einer Hochpreißen Königl. Krieges- und Domainen-Cammer, sollen des gewesenen Verwalter Körners 48 Stück Schafe, den 1ten December 1754, zu Greiffenhagen an dem Weisbiethenden verkauft werden. Wer nun Belieben hat, solche an sich zu kaufen, kan sich in besondern Termino, den 1ten December, zu Greiffenhagen auf der Rath's-Stube einfinden, und der Weisbiethende gewärtigen, daß ihm solche für baare Bezahlung zugeschlagen werden sollen.

Es soll zu Stargard in Pommern, ein ganzes Bearäbnis in der S. Marien Kirche, mitten auf dem Plage, gerade über der Cangel, verkauft werden; Wer solches zu erhandeln willens, beliebe sich in Stettin bey der Eigenthümerin, des seligen Canzlist Samntzen Witwe, zu melden.

Zu Poyß wird ad Mandatum Regiminis, de 1ten September c. des gewesenen Rathsman Petermanns ein Morgen Hauptstück, nach der Dier-Mühle, mit der Schwarze-Ruthe, an deren Dieck-Cavelt, wegen einer Kirchen-Schuld zuhörsiret, und in Terminis den 11ten November, 2ten und 23ten Decembris c. a. denen Weisbiethenden zum feilen Kauf, und in ultimo Termino Zuschlag zu gewart u offeriret.

4. Sachen so ausserhalb Stettin verkauft worden.

In Neu-Stettin verkauft der Bäcker Martin Jandke, einen Morgen Acker am Rindchen-Bruch an den Schlächter Michel Adam, für 16 Rthl. r. welches dem Publico hiedurch bekennt gemacht wird.

In Schwilow hat des Acciser-Inspectoris Schraders Frau Witwe, jegige Notarius Gerathen, bereits vor 2 und ein halb Jahr, auf ihre halbe Scheune vor dem Stolpischen Thor, 34 Rthl. r. von dem Stadtmüller Meister Dengin aufgenommen, und überläßt ihm solche käuflich dafür; Terminus zu Vollziehung des Kaufs, ist den 30ten December a. c. zu Rathhause hieselbst.

Zu Pasewalk hat der Bürger und Kaufmann Herr Egger, eine lange Bir-Ruthe auf dem Nieder und Mittelfelde belegen, an den Bürger und Bauern Friederich März für 170 Rthl. verkauft; welches dem Publico bekennt gemacht werden sollen.

5. Sachen so ausserhalb Stettin zu verpachten.

Nachdem das eine Verwalter-Guth in Farbehin, unter der Hochadelichen Herrschaft des Herrn Pleinmann von Dewitz in Gütern, auf künftigen Marien 1755, pachtlos wird; Als werden zu dessen fernern Verpachtung Termin Lickationis auf den 29ten November, 13ten December a. c. und 2ten Januarii 1755 angesetzt; Nachbeliebige können sich also an bemeldete Loge bey der Herrschaft in Wustrow eine Reile von Rigaardten setzen, melden, und darauf bieten.

Es wird auf Ostern a. f. die Cammin'sche Ross-Mühle pachtlos, und sind zu deren anderweitigen Verpachtung Termin auf den 17ten December a. c. wie auch 8ten und 28ten Januarii 2. f. anberaumt.

met. Wer nun solche in Pacht zu nehmen willens, und den Anschlag darüber einsehen will, hat sich in prædictis Terminis Vormittags um 9 Uhr, auf dem Rath-Hause zu melden.

Das adeliche Guth in Basenthin, zwischen Gollnow und Raugardten, welches der Verwalter Rickmann gepachtet, und dessen Jahres-Zeit zu Ende gehet, soll auf künftigen Marien Verkündigung aus derweitig verarhradiret werden. Pachtlustige können also sich in Termino den 11ten December a. c. oder vorher bey der Herrschaft in Basenthin melden, den Anschlag einsehen, die Conditiones vernemen, und der Reißbleibende gewiß gewärtigen, daß ihm der Pacht-Contract erkhetet werden solle.

Da die Rufsque in folgenden Dörffern des Demminischen und Treptowschen Districts verpachtet werden soll. Als: Im ersten Theil. 1.) Cummerow. 2.) Guetow. 3.) Sommerdors. 4.) Leus (Schentlin. 5.) Kügenfelde. 6.) Leissenow. 7.) Galt, das Leissenowsche Antheil. 8.) Weggerow und 9.) Heinrichshagen das Adeliche Antheil. 10.) Baschmühl. 11.) Uehfotel. 12.) Gatschow. 13.) Saas-rov. 14.) Ganschendorff. 15.) Sydenbräusow. 16.) Zacharler-Wühl. 17.) Strehlow. 18.) Worswerck. 19.) Käsecke. Im zweyten Theil. 1.) Gledenbräusow. 2.) Jellin. 3.) Broock. 4.) Buchholz. 5.) Hohenbräusow. 6.) Reudin. 7.) Jensa. 8.) Hohenbräusow. 9.) Hohenmader. 10.) Kasse- felin, das adeliche Antheil. 11.) Hohenbollentin, dito. 12.) Jengerow. 13.) Kruckow. 14.) Schmar- sow. 15.) Ofen. 16.) Banzelow mit Leppin. 17.) Wids. 18.) Jasechow. 19.) Ganzlow. 20.) Miskelin, und 21.) Jensa. So werden Termini Licitationis auf den 27ten November 1754. und 2ten December, und den 18ten ejusdem angesetzt; In welchem sich die Liebhaber auf Lee Accise-Casse in Demmin melden, und gewärtigen können, daß ihnen die Rufsque in vorsepecificirten Dörffern, zuges- schlagen werden soll.

In Platte sind sämtliche Cammerer Vertinentien, zur anderweltigen Licitation, in Terminis den 3ten Januarii, 24ten ejusd. und 14ten Februarii 1755. durch ein in Rathhause affizirtes Proclama aus- gegeben.

Es ist das adeliche Guth Rößtenberg, welches in der Neumarch, im Arenswaldischen Kreise, eine Meile von der Stadt Retz, und eine halbe Meile von R uwedell gelegen, künftigen Marien 1755 zu ver- pachten. Wer solches in Arende zu nehmen gewilliget, lau sich deshalb bey dem Herrn Major von Wes- dell auf Dewpla, oder dem Herrn Major von Wartenberg, Graf Paackischen Regiments in Berlin, mel- den, und von allen Umständen näheres Nachricht einsehen.

Die Wasser- und Wind-Mühle zu Demmin, soll von neuen Licitret werden, weil sich in denen vor- rigen Terminen keine annehmliche Licitanten eingefunden haben. Es ist demnach Terminus zur anders- weiten Verpachtung, oder auch zu Verkauftung dieser Mühlen, auf den 11ten December, und 24ten ejus- dem c. wie auch den 11ten Januarii 1755. angesetzt, und wird solches hiermit öffentlich beandt ges- macht; damit diejenigen so Lust bezugen, dieselben auf annehmliche Conditiones zu pachten, oder auch wohl erliß an sich zu kaufen, sich in bemeldeten Terminen, zu Rath Hause, früh Morgens um 9 Uhr melden, ihren Both thun, und nach eingeholter Approbation der Königl. Reiches- und Domains- Cammer, gewärtigen können, daß ihnen solche entweder Pacht-weise, oder käuslich zugeschlagen werden sollen.

6. Citationses Creditorum innerhalb Stettin.

Creditores welche an des verstorbenen Krieges-Rath von Winterfeldt zu Stettin nachgelassenes Mobiliar-Vermögen Ansprache haben, sind auf den 29ten Januarii a. s. citret, mit der Commination, daß sie sonst von solchem Nachlasse abgewiesen, und in Ansehung dessen, eänplich präcludiret werden sol- len. Signatum Stettin den 11ten October, 1754.

Königlich Preussische Pommersche Regierung.

Creditores; oder wer sonst Ansprache an die benannte Pädagogien-Wind-Mühle vor Stettin hat, es möge solche von den vorigen Besitzer, dem Müller Erdmann Strucken, oder dessen Tochter, der Wit- we Stecklingen, oder auch auf andere Weise herühren, sind auf den 13ten December c. vor die Königs- liche Regierung sub pena præclusi, und daß ihnen ein ewiges Stillschweigen wird anferletet werden, ci- tirt. Signatum Stettin den 11ten September 1754.

Königlich Preussische Pommersche Regierung.

Nachdem ob concurrentiam Creditorum, in des Commerzien-Rath Kreymers Vermögen Concurfus erdffnet, und Termini ad liquidandum & deducendum Jura prioritaris auf den 5ten Januarii, 5ten Febr- uarii, und 12ten Martii 1755 anberühnet; So wird solches je vermannlich hierdurch beandt gema- chet, und des gedachten Commerzien-Rath Kreymers Creditores citirt, in vorgesetzten Terminis, Mor- gens

gens um 8, und Nachmittags um 2 Uhr im Iohansen Stadt-Gericht sich einzufinden, und ihre Jura wahrzunehmen, sub pena preclusi.

7. Citaciones Creditorum außerhalb Stettin.

Zu Colberg sollen des dahigen seligen Kaufmanns Friederich Glosmeyers Grund-Stücke, als: (a) Ein Wohn- und Frau-Haus, taxiret 710 Rthlr. 8 Gr. (b) Eine Wohn-Stube 253 Rthlr. 12 Gr. (c) Ein Frauen-Stand in der S. Marien Kirche, 20 Rthlr. (d) Ein Kirchen-Bestühl auf drey Predellen in der S. Spiritus Kirche, 15 Rthlr. (e) Ein Begräbniß auf den Marien Kirchhof, 6 Rthlr. in Terminis den 1ten und 22ten November, imgleichen den 13ten December, öffentlich zu Rathhause sub haßlicet werden; Und können sich die Pächter in bestimmten Terminis daselbst einzufinden, und plures licitantes der Adjudication gewärtigen. Wie denn auch diejenigen, so an obgedachte Grund-Stücke, oder sonst eine Anforderung haben, alsdann selbige sub pena preclusionis justificiren müssen.

Creditores des verstorbenen Obrist-Lieutenants von Bergs, welche hithero in Actis noch nicht befaßt, sind per Edictales auf den 10ten Januarii f. a. citiret, mit der Verwarnung daß ihnen sonst ein ewiges Stillschweigen auferleget werden soll. Signatum Stettin, den 23ten September 1754.

Königl. Preuß. Pommernische Regierung.

Diesjenigen, welche an des verstorbenen Canonikerer Hartons, und dessen Ehefrauen Verlassenschaft einige Forderungen zu haben vermeynen, werden hierdurch citiret, den 20ten December e. Vormittags um 9 Uhr, vorm Stadt-Gericht zu Swinemünde sub pena preclusi zu erscheinen.

Von Seiner Königl. Majestät in Preussen, zu Dero Lande Lauenburg und Bülow verordnetes Grod- und Land-Gericht. Hüben allen und jeden Creditoren, so an dem Verordnen des Michel Lorenz von Felskow, einigen An- und Anspruch vermeynen zu haben, hiermit zu wissen, wasmassen, aus geschickte ne nothdürfftige Beweislung seiner Schulden, und sein ungehorsamliches Ausbleiben, wegen dessen Theil Gutes in Felskow im Lauenburgischen District, Concusus in contumaciam eröffnet; Werden demnach dieselben hiermit, und in Krafft dieses Proclamatiss, wovon eines hier, das andere zu Stolpe, und das dritte zu Bülow angeschlagen, samt und sonders peremptorie citiret und geladen, a dato innerhalb 9 Wochen, wovon drey für den ersten, drey für den andern, und drey für den dritten Termin zu rechnen, ihre Forderungen, wie sie dieselben mit untadelhaften Documentis, oder auf andere rechtliche Weise zu justificiren vermögen, ad acta anzulegen, auch sich vor hiesiges Grod- und Land-Gericht, den 2ten Martii und Vollmacht, auch zur Güte, beyzeiten zu verfahren, die Documenta zur Justification ihrer Forderungen in originali zu produciren, darüber ad protocolum zu verfahren, gültige Handlung zu pflegen, und in Entstehung der Güte rechtliche Erkenntniß zu gewärtigen. Wie denn auch der Debitor Michel Lorenz von Felskow, da dessen Aufenthalt unbekandt, zugleich citiret und geladen wird, sich in dem ad liquidandum anberaumten Termine zu stellen, und seiner Nothdürfft wahrzunehmen. Mit Ablauf des Termins sollen Acta für beschloss-n geachtet, und diejenigen, so sich nicht gemeldet, oder wenn gleich solcher gehöret, von des Debtors Vermögen a geliesen, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferleget werden.

Zu Stolpe ist des seligen Chiruzal Wiesen Wittwe gesonnen, ihres in der Wollweber-Strasse, bey dem Rieselichen Garthen belegenes Wohnhaus, an den Reichsblühenden zu verkaufen, diejenige nun die darauf zu dießen belibben, haben sich sowohl, als Creditores, die daran mit Bekante einige Ansprache machen zu können vermeynen, allhier zur Rathhause vor öffentlichen Gericht in Termino 1ten 16ten December, 7ten Januarii, oder aber doch in Termino ultimo den 27ten Januarii 1755 zu meldet. Erstere ihrem Voth zu thun, Letztere aber ihre Jura zu doiren, damit alsdann Adactio et preclusio itfolgen könne.

Nachdem der bisherige Pächter und Colonus des sogenannten Winterschen halben Duse zu Neuwitz, bey Tammin gelegen, Maria Doper, seinen Contract, welchen er den 18ten August 1729 auf 6 Jahr erhalten, nemlich renoviren und prolongiren lassen, noch weniger die Bergschöne Landheuer oder Pacht gehörig abgeführt, sondern denen sämlichen respect'be Herrn Jester-Senten noch über 100 Rl. restiret, und andey auch viele Debita latentia haben soll; Als sind dieselben necessitiret und schuldig worden, das Wischen Acker cum annexis, an den dahigen Prediger, Herrn Pastor Schwarz, zu verkaufen; welches der Königl. Verordnung gemäß hiedurch bekandt gemacht wird. Fals jemand ein jus contradicendi oder sonst an dem benannten Colonus etwas zu fordern haben sollte, der kan sich in Stettin bey dem Pura Regierungsrath von Eadevort, bey dem Herrn Kriegs- und Domainen-Rath

Nach Wanselow, item in Treptow an der Rega, bey dem Kaufmann Herrn Johann Friedrich Weggenrow, oder in loco bey dem Herrn Pastor Schwarz, gegen den Schluß dieses Jahres melden, und seine Jura, sub poena praclusi et perpetui silentii w. Fröhlichen.

Der Bürger zu Rügenwalde, Hieronymus aus Humberg ist genehmiget, von dem Bürger und Pflanz- und Wiesen-Schmidt Meister Ernst Wanden 40 Rthlr. Pachtbar anzunehmen, und dazugegen ein halb Wäders Land, welches zwischen Johans Mägen, und besagten Meister Ernst Wanden beym Pilsowischen Pflanz- und Wiesen belegen, zu verrenterpfänden. Sollte jemand an diesen halben Wäders Land liquide Ansprache haben, der hat solches binnen 14 Tagen gerichtlich zu deduciren.

3. Personen so entlaufen.

Es ist in der That zum rathen dieses, eine Pfälzerin, Namens Eva Maria Klein, welche wegen eines ihrer Töchter impubertirten Kinder-Mordes, mit derselben in Verhaft gerathen, aus hiesigem Amtes-Gefängniß heimlich entwischt, und noch nicht wieder anzutreffen gewesen. Sie ist hageren Angesichts, länglicher Statur, ohngefähr 50 Jahr alt, und trägt eine Pfälzer-Mütze von schwarzen Zeug, mit einer weißen Haube. Hat ein wollen gran Samisch, wie auch einen dergleichen Rock an, und gehet in Pantoffeln mit hölzernen Sohlen. Es werden demnach alle und jede Gerichts-Obrißten in subadium Juris nachdrehend ersuchet, diese beschriebene Pfälzerin, wann sie sich betreten lassen sollte, sogleich zu arretiren, und dem Königl. Amte Königs-Holland davon Nachricht zu geben, da alsdann dieselbe, gegen Restatung der Kosten, und Ertheilung der gemöhnlichen Reversalien, abgehohlet werden soll.

9. Gelder so zinsbar außgethan werden sollen.

Beim Herrn von Flemming in Schrubtown sind 470 Rthlr. Flemmingsche Stipendien-Gelder parat, und können gegen ins Landbuch geschriebene Obligation in Empfang genommen werden.

Beim Königl. Puzillen-Collegio zu Eddlin, liegen 721 Rthlr. Capital, welche des seligen Pastors Aden Kindern angehören, und 2 1/2 pro Cent zinsbar zu bestättigen. Wer solche zur Anleihe verlangen, und Präkanda prästiren kan, wolle sich entweder beim Königl. Puzillen-Collegio zu Eddlin, oder bey der Kinder Vormund, Herrn Pastor Ribbeckow per Holow 2 Groß-Schwirzen melden.

Beim Königl. Amte Sektin, sind 100 Rthlr. Kinder-Gelder auszuthun; Wer solche zinsbar an sich zu nehmen Volieben trägt, wolle sich deshalb beim Herrn Amts-Rath Rührt zu Adlin melden.

Beim der Kirche zu Groß-Möllen im Eddlinischen Synodo, kommen 100 Rthlr. beysammen, welche am nächstkommenden 2ten Sonntage des Advents zinsbar bestättiget werden können. Wer solche anzuleihen wilkens ist, und die gehörige Sicherheit stellen kan, wolle sich beim Patrono dieser Kir-chen, Tutorio nomine Herrn von Ramden in Bülker melden.

Beim der Schmarfowischen Kirche im Demminischen Synodo, sind 850 Rthlr. auszuthun; Wer nun präkanda prästiret, und eines Königl. Consistorii Consensum herbey schaffen will, kan sich beim Herrn Patrono oder dem Prediger deshalb melden.

Beim der Lutowschen Kirche, im Demminischen Synodo, stehen 100 Rthlr. welche auch außgethan werden sollen. Wer nun eines Königl. Consistorii Consens beybringt, kan solche sogleich in Empfang nehmen.

Beim der Wanselowischen Capelle im Demminischen Synodo, stehen sich 100 Rthlr. Legaten-Gelder auszuthun. Wer nun eines Königl. Consistorii Consensum herbey schaffen will, kan sich beim Herrn Patrono oder dem Prediger melden.

Beim der Reformirten Schloß-Kirchen Cassa in Stolpe, sind 100 Rthlr. Capital zur Anleihe parat. Wer nun derselben benöthiget, und deshalb die gehörige Sicherheit zu stellen vermag, kan sich dieses wegen beim Herrn Hofprediger Wasmuth, und den Rentanten gemeldeter Cassa beselbs melden. Hand und zu wissen sey hiemit, daß ein Capital Kinder-Gelder von 100 Rthlr. außgethan werden soll, die an-ge-fo fürhanden sind; wer solche haben und Sicherheit stellen kan, der kan sich melden beim Amts-Meister der Schiffer Samuel Krüger, und selbige sogleich bekommen.

Zu Eddlin liegen bey dem Kaufmann Starck, und Chirurgo Dresow, 100 Rthlr. Kinder-Gelder bereit, welche auf Interessen außgethan werden sollen; welcher nun solche verlanget, und hinfällige Sicherheit

Sicherheit, auch gerichtlichen Consens verschaffen kan, der wolle sich bey oberröthlichen Vormündern melden.

Bev dem Stadt-Gericht zu Eßlin, liegen 64 Rthlr. 7 Gr. 6 Pf. Kinder-Gelder bereit, welche einsehbar besätigt werden sollen; wer diese Capitald bedtthiget, und praestanda zu praestiren vermag, der hat sich daselbst gebrigt zu melden.

Es kommen den 3ten Januarii a. f. 1000 Rthlr. Papillen-Gelder ein, welche zur anderwertigen Anleihe, gegen hinlängliche Sicherheit offeriret werden; weshalb mit dem Kauffmann Herrn Gottlieb Kleisen zu Colberg tractiret werden kan.

By dem Niemer Kysow in Anclam, stehen 150 Rthlr. Severinsche Gelder, welche einsehbar auch zu thun. Wer selbige verlanget, und gebrigte Sicherheit bestellen kan, wolle sich bey demselben diefere Halb forderamst melden.

Bev der Kirche zu Dennis, im Anclamschen Synodo, sind 100 Rthlr. vorrätthig; wv selbste einsehbar nehmen, und Consensum Reverendissimi Consistorii verschaffen will, kan sich desfalls, bev dem Prediger zu Jven melden.

Es liegen 350 Rthlr. Capital parat, und 100 Rthlr. sollen in kurzen einkommen, so der St. Gertruden Kirche zugehörig, und auf sichere Hypothec außgethan werden sollen. Wer selbige vounten hat, kan sich bev dem Gast-Wirth Johann Dehberg in Stettin melden.

Auch liegen in Stettin 160 Rthlr. Btllische Kinder-Gelder parat, so auf sichere Hypothec solten außgethan werden; Wer selbige vounten hat, kan sich bev dem Gastwirth Johann Dehberg auf der Kastadie melden.

Bev dem Jagetenfelschen Collegio in Stettin, sind 200 Rthlr. und 100 Gulden Capital vorrätthig, welche einsehbar außgethan werden sollen; Wer solches bedtthiget, und die gebrigte Sicherheit stellen kan, der wolle sich bev die Herren Inspectores und Provisores gedachten Collegii melden.

10. Avertiffements.

Nachdem Seine Königl. Majestät allergnädigst verordnet, das die Wasser-Wahl-Wüste zu Garchen, im Amte Eßlin, eingehen, und dazegen eine Papier-Wahl, daselbst, in Ansehung der dazu vorhandenen convenable Umstände, angeleget und ein Entrepreneur dazu aufgesuchet werden soll; So wird solches hiedurch öffentlich belandt gemacht, damit sich diejenige, welche Willens seyn, eine Papier-Wahl auf ihre eigene Kosten, zu Garchen anzurichten, und sich selbige erb- und eigenthümlich veräußern zu lassen, in denen zu dieser Handlung angezeigten 3 Terminen, als den 20ten December, den 17ten Januarii und den 14ten Februarii a. f. allhier auf der Königl. von Keieges- und Domainen-Cammer, Vormittags einfinden, und ihre Conditiones ad Protocolum geben können; da denn derjenige, so die Conditiones offeriret und praestanda praestiren im Stande ist, zu gewarten hat, das mit ihm geschlossen, der Contract erliche, und die Königl. allergnädigste Confirmation darüber beschaffet werde.

Signatum Stettin den 28ten November 1754.

Königlich Preussische Keieges- und Domainen-Cammer.

Einen Colonisten zu Leopoldshagen, sind vor etwan 3 Wochen 2 Pferde, und zwar ein dreijährig brauner Wallach, mit einem weissen Hinter-Russe, und eine sechsjährige braune Stute, mit einer weissen Flecke, von der Weide fortgetommen; derselbeersuchet dahero hiermit jedermännlich, falls gedachte 2 Pferde sich etwann nach einem fremden Ort verlaufen haben möchten, solche anzuhalten, und dem Königl. Postamt Uckermünde davon Nachricht zu geben.

Nachdem der Schiffer Martin Wanslow, zu Uckermünde sich entschlossen, sein auf dem dasigen Ucker-Hoff, inzwischen dem Schiffer Wieland und Alexter Rundschaft inne te egenes Wohnhaus, an dem Schiffer Johann Vög daselbst um und für 80 Rthlr. zu verkanfen; So haben sich alle diejenigen, welche etwan an besagten Hause einen Anspruch haben solten, a dato publicationis innerhalb 4 Wochen allhier bey dem Königl. Amte zu Königs-Holand damit zu melden, und nach genugthamer Justification ihre Befriedigung zu erwarten; wiebrigenfalls der Kauf Extract alsdenn geschlossen, und niemand weiter gehdret werden soll.

Es ist der Wittwe Scharpingen aus dem Eßlinschen Stadt-Eigenthums-Dorf Somund, ein brauner Wallach mit einer Schramm-Flecke, vor 14 Tagen auf der Reise nach Ballenburg, zwischen Ballenburg und Jumlow weggetommen; wem also das Pferd solte zu Händen kommen, kan sich bey dem Magistrat zu Eßlin melden, und seinen Recompens dafür zu gewärtigen haben.

Erster Anhang.

Erster Anhang.

Num. L. den 7. December 1754.

Zu denen Wochentlichen Stettinischen Frag- und Anzeigungs-Nachrichten.

11. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Das Königl. Hofgericht zu Edßlin, hat ad instantiam des Hoff-Gerichts-Advocati Tybellus, et Licet Curatoris des unumündigen von Münchow zu Rasso, alle und jede, welche die Güter Rasso Cursewang und Lektor zu verkaufen Beleben haben möchten, da ersteres auf 6019 Rthlr. 23 Gr. das zweyte 2012 Rthlr. 20 Gr. 6 Pf. und das dritte 3486 Rthlr. 15 Gr. 4 Pf. ästimiret, die Lehnfolger auch zwar präeludiret worden, im vorgem. Termino subhastationis aber sich kein Käufer dazu gefunden, anderweit jedermännlich auf den 23ten October, 22ten November, c. und den 2ten Januarii a. f. nachmahlen citiret, daß sie in angeetzten Terminis zu erscheinen, in Handlung zu treten, und den Kauf auf 24 J. hr. widerkäuflich zu schließen, oder zu gewärtigen hätten, daß im letztem Termino die Güter dem Höchstbietenden zugeschlagen werden sollten. Welches also auch hiedurch öffentlich zu jedermannes Notiz gebracht wird. Edßlin, den 20ten September 1754.

Königlich Preuss. Pinter-Pommersches Hoff-Gericht.

Ad instantiam Creditorum des Lehmannschen Concursus, soll das Lehmannsche Haus, Scheune und Garten in Polnow, welche Stücke vermöge gerichtlicher Lore auf 221 Rthlr. ästimiret worden; an dem Weiskbleihenden verkauft werden; Termini subhastationis sind auf den 2ten December a. c. den 1ten Januarii und roten Februarii a. f. festgesetzt, in welchen sich die Liebhabere auf dem Hochadelichen Schlos-Gericht in Polnow einzufinden, und ihren Voth ad Protocollum geben können.

Es wollen die Vormünder seeligen Herrn Senatoris Stürmers Kinder, mit Consens der Obrigkeit, dieser unumündigen Kindes zu Greiffenberg am Markte belegenes Wohnhaus, so mit vier Stuben, Cammer, zwey Küchen, einen gewölbten Keller, und guten Bodens, wie auch mit einem Thorwege, grosser Stallung und Hofraum versehen, nebst dem an dem Thorwege stehenden kleinen Haus, öffentlich an den Weiskbleihenden zu Rathhause verkaufen; wozu Termin auf den 30ten Decembris c. den 27ten Januarii, und roten Martii 1755 anberahmet worden. Die Lore sämmtlicher Gebäude ist von denen amicis peritis auf 410 Rthlr. 4 Gr. gewürdiget; es werden also die Kauffliebhaber eingeladen sich in practicus Terminis zu diesem gelegenen und zur Wirthschaft wohlingerichteten Hause in Rathhause einzufinden, und zu gewärtigen, daß einem rationablen Käufer das Haus werde zugeschlagen werden.

Vey dem Stadt-Gerichte zu Stargard, soll ad instantiam des Grenadier Sädken, der Wittwe Wilhelmen, jrgo verheirathete Dehberten, beyde Häuser und dahinten liegende Gärten, auf dem Werder, öffentlich verkauft werden. Es sind solche nach Abjns derer Dierum auf 141 Rthlr. 10 Gr. 8 Pf. ästimiret. Termini zu deren Verkauf auf den 20ten December, 7ten und 31ten Januarii a. f. ange- setz; in welchem sich die Käufer melden, und auf den höchsten Geboth des Zuschlages gewärtigen können.

12. Citaciones Creditorum ausserhalb Stettin.

Sämmtliche Creditores, welche an des verstorbenen Kaufmann Daniel Blesken zu Stargard Besandten, worüber Concursus eröffnet, einige An- und Insprache haben, werden hierdurch vorgeladen, inner halb 12 Wochen, davon vier für den ersten, vier für den zweyten, und vier für den dritten, und also den 20ten December für den letzten Termin gerechnet wird, vor dem Stadt-Gerichte daseibst zu erscheinen, und ihre Forderungen sub panna prasus & perpetui Alonck zu justificiren.

Als vor ohngefähr 8 Jahren, der Musquetier Emanuel Ehrcke, unter dem vormahligen hochlöblichen Alt-Jerckschen, nunmehrigen von Uhländerschen Regiment, in Campagne verstorben, und ein Capital von 50 Rthlr. bey der Wittve Seehagen in Garz an der Oder sinstbar zurückgelassen, zu dessen Erbtheilung sich auch bereits verschiedene, des Emanuel Ehrckens hinterlassene Geschwister gemeldet, Magister Stratus zu Garz an der Oder auch bereits zur Berichtigung dieser Erbtheilung, Terminum auf den 14ten Januarii 1755 präfixiret; So werden hierdurch sämtliche Creditores, so an den Emanuel Ehrcken eine geardentete Ansprache zu haben vernehmen: Ingleichen sämtliche Ehrckens Erben citiret, um sich in Termino präfixo Rathshauslich zu Garz an der Oder einzufinden, und ihre Jura sub pena praelus wahrzunehmen.

Zu Dahu hat der Föderer aus Kerkow, Paul Frise, von dem Bäcker Meister Michael Vahl, ein Haus für 105 Rthlr. gekauft; Hat nun jemand an demselben noch eine Anforderung oder Ansprache, es sey ex quo titulo es immer wolle, der muß sich innerhalb 14 Tagen bey doctigem Stadt-Gericht sub pena praelus melden.

Zu Edelin ist in Sachen des Schmiedes Friedrich David Klemern, contra Creditores, vermög der erecti vom 22ten November c. zu Befriedung der Güte, und eventuellen Auseinandersetzung, Terminus auf den 20ten December c. angesetzt, welches auch hierdurch bekannt gemacht, und des Klemers Creditores vorgeladen werden; Im Ausbleibungsfall selbige der Präclusion zu genärtigen.

Zu Edelin hat der Löffler Meister Andreas Fischer, sein Wohnhaus, Brenn-Ofen, und Antheil des Scheuns, an den Löffler Meister Johann Gottfried Lönbus verkauft; Wer darwider etwas einzuwenden, oder von dem Verkäufer zu fordern, kan sich in Termino den 17ten December c. zu Rathhause melden, im wiederigen der Präclusion gewärtigen.

13. AVERTISSEMENTS.

Es sind diejenigen, so an des ohnlängst auf dem Erb-Feld-Guthe Repotzfelde in Pommeren verstorbenen Verwalters, Carl Andreas Künzhaar Berl. Herrschaft, einige Ansprüche zu haben vernehmen möchten, edictaliter et peremptorie, auf den 31ten Januarii 1755. citiret, und müssen sich selbige sub pena praelus alsdenn bey der Herrschaft, dem Herrn Obristen und Commandant Meperinckschen Regiment, Herrn von der Goltz zu Berlin melden.

Hans Blösiges Eheweib, hat wider gedachten ihren Mann, Hans Blösig, bey dem Königl. Hoff-Gericht zu Edelin, in puncto malitiosae desertionis Klage erhoben, und denselben edictaliter citiren lassen. Terminus ultimus ist auf den 13ten Januarii 1755 präfixiret; welches hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Das Königl. Pinter-Pommerische Hoff-Gericht zu Edelin, hat ad infantiam des Generalfeld-Marschal von Zastrow, welcher von dem Lieutenant Bogisloff Heinrich von Reisk, das Gut Gleffold, Neumärkischen Creyses, für 3340 Rthlr. gekauft, alle des gedachten Lieutenants von Reisk Lehnsfolger per Edictales cum Termino von 12 Wochen, auf den 15ten Januarii a. f. ad exercendum Jus recrudus vel proimiseos, mit der Commination citiret, daß sie auf ihr Ausbleiben von solchem Guthe Gleffold gänglich abgewiesen, und ihnen ein ewiges Stillstehen anferlet werden soll; Welches also auch hierdurch öffentlich zu jedermannes Notig gebracht wird. Edelin, den 18ten September 1754.

Königl. Pinter-Pommerisches Hoff-Gericht.

Vor der Neumärkischen Regierung zu Custrin, ist das im Arnswaldischen Creyse belegene Gut Butow, nebst dem dazu gehörigen Dorfwerde Sophienthal und übrigen Pertinentien, wovon die Taxe überhaupt sich auf 27865 Rthlr. a Gr. 1 und ein halb Pf. belaufft, zum Verkauf angeschlagen, und Termin Licitationis auf den 20ten Februaris, 26ten May, und 25ten Augustus 1755. anberaumet worden. Auch sind alle und jede welche an diesem Guthe und desselben Pertinentien einen Anspruch haben, auf den 5ten December 1754. 9ten Januarii 1755, und 30ten Januarii 1755, vor erwahnter Regierung ad liquidandum et verificandum sub pena praelus et perpetui silentii citiret worden.

Neumärkische Regierung-Campsey alhier zu Custrin.

Es sind sämtliche Lehnsfolger derer von Blösch, per Edictales auf den 10ten Januarii anni futuri citiret, um ihre Befugnisse wegen des Antheils Gutthes in Mergo, welches Eccard George von Blösch in Schwens, und wegen eines drey Viertel Hofes daselbst, welchen der Cornet Carl Moritz von Blösch, an den Major Heinrich Joachim von Steinwehr erblich verkauft haben, zu beobachten, und allenfalls der Revulution sich zu bedienen, wiederigensfalls sie mit ihrem Lhn-Rechte an diesen Stücken präcludiret, und in Zukunft nicht weiter gehört werden sollen. Signatum Stettin den 2ten October 1754.

Königlich Preussische Pommerische Regierung. In

also solche zu erhandeln Belieben trägt, oder ein jus contradicendi daran hat, kan sich a dato 14. Tages bey ihm, oder dem Cammischen Magistrat melden.

Da der Arrhendator Deskreid, wegen hohen Alters nicht mehr im Stande, seine Arrhende thun ger vorzukühen; so ist er entschlossen, das Ackerwerck Klein-Neckros auf Ostern 1755 einem andern zu überlassen, der seinen Contract anwohnet, welcher nur von Ostern 2 Jahr ist, und alsdenn sein Successor das Näher-Recht zur neuen Pacht hat. Er hat es 10 Jahr bewohnet, und da ihm seine Frau gestorben, und er wegen hohen Alters nicht wieder zu heyrathen gewilliget, so will er es einem andern überlassen. Derjenige nun der Lust und Belieben hat, ihm Klein-Neckros abzunehmen, der kan sich bey ihm melden, so wird er ihm alle Umstände jelaen. Die ganze Pacht ist 190 Rthlr. Die Bedienung der Schicht mit eigenen Gespann. Ist jemand der Belieben hat, der kan das ganze Inventarium von ihm für baare Bezahlung auf dem Guthe behalten; hat er aber selbiges alleine, so muß er sehen, wo er sein Inventarium läset.

In Rangsdorf, verkauft der Bürger und Schönfärber Meißer Adrian Bühlaff, sein in der Fähr-ber-Strasse daselbst belegenes Wohn-Haus, mit allen dazu gehörigen Pertinentien, an seines verstorbenen Bruders nachgelassene Wittwe, geborne Richter, um und für 85 Rthlr. 12 Gr. erb. und eigentümlich; welches hiermit Königlich Verordnung gemäß bekannt gemacht, und zugleich benennten, welche hierann eine gegründete Ansprache haben, injungiret wird, sich in Termin den 17ten Decembris e. vor einen losfähmen Stadt-Beichte sub pena praelusi zu melden, und rechtlichen Bescheid zu gewärtigen.

In Demmin hat die vorwittwete Frau Senatorin Fleischern, ihr hiesriges Wohnhaus, (am denen dazu gehörigen Guden und Guden-Ställen, nicht minder Garten und Garten-Haus, samt allem Zubehör, so wie es jezo in seinen Grenzen und Wälen an der Ruh-Strasse, zwischen den Kaufmann Herrn Wunziger, und des Ackermanns Suckows Häusern inne belegen, an den Herrn Cammerer Ehrenreich daselbst erb. und eigentümlich verlauffet. Wer dawider etwas einzuwenden, oder davon an Infringe zu haben vermeinet, muß sich in Zeit von 4 Wochen bey dem Magistrat in Demmin melden, und seine Jura deduciren sub pena perpetui silenzii.

Es ist in Stettin den 8. Nov. des Abends nach 4 Uhr, dem Schiffer Gottfried Nimmel auf der Schiffen Waner-Laskad, sein Sohn, Namens Gottfried Nimmel, 6 Jahr alt, weggekommen; da man nun nicht weiß, ob er vertrunden, oder von jemandem aufgegriffen, oder sich verirret. So wird hierdurch bekannt gemacht und gebeten, daß wer sichors Nachricht von dem Knaben zu geben weiß, wo er geblieben, oder wo sein Aufenthalt sey, so gütig zu seyn, und es bey obgedachten Schiffer zu melden; er hat davor einen guten Ansehung in erwarten. Die Kleidungen die er angehabt, sind, ein blaue Strümpfe, grüne plüschene Weimkleider, ein braunbünd Futter-Pemde, und auf dem Kopf eine rothe Mütze.

Demnach die Gewinne für ersten Classe, der von Selner Königlich Majestät, zur Aufnahme Alexander Friedrichs Schule allergnädigst approbirten Lotterie, nach dem Plan vom 20ten Martii. p. den 7ten dieses, und in denen folgenden Tagen völlig ausgezogen worden; Als wird dem Publico hierdurch bekannt gemacht, daß bey denen nachstehenden Collecteurs: In Berlin bey Monk. Bayer & Compagnie, Prommey & Fils, Herr Daniel Philipp Moriz, Herr Samuel Fried. Neuenhoff, Herr Lüderwald, In Magdeburg Herr Naumann. In Halle Herr Weber. In Brandenburg Herr Postmeister Besche. In Stargard Herr Post-Secretair Haslinger. In Prenzlau Herr Doctor Berghy In Stettin Herr Buchhändler Pauli. In Breslau der Kaufmann Herr Preusse. In Potsdam der Kaufmann Herr Krause. In Königsberg Herr Cammerer Wenzel. In Grünberg Herr Dir. Bürgermeister Kaufmann. In Arensdorff Herr Accise-Einnehmer Gess. In Dramburg Herr Creys Einnehmer Kalkel. In Landsberg Herr Rath-Commissarius Trille. In Coitbus Herr Accise-Einnehmer Francke. In Kuppen Herr Accise-Einnehmer Fintelberg. In Woldenberg Herr Bürgermeister Wilsch. In Zehden Herr Accise-Einnehmer Finke. In Belgard Herr Regiments-Quartiermeister Wilsch. In Crossen Herr Land-Byrdens Rath. In Zülchow Herr Postmeister Am Ende. In Neuwedel Herr Hofrath Student. In Stettin Frau Majorin von Oldenburg. Freywalde Herr Accise-Einnehmer S. Mühl. Im Franckfurt an der Oder, der Kaufmann Herr Sänbert. In Drossen Herr Bürgermeister Alstert. In Königsberg in Preussen, Colberg, Coblen, Creptow, Ppitz, Halberstadt die Königlich Post-Kommissar. In Estlin Haupt-Collecteur der Herr Commercien-Rath Winkelmann. Die Zeichnungs-Listen nebst einem besondern Wertschimmert vom 1sten dieses, wie es mit Abforderung beyer G. w. anne und Prämien, auch Renovation und Ankauff einiger annoch vorhandenen Kauf-Loose zur zweyten Classe gehalten, gratis abgefordert werden können. Da auch sedachte zweyte Classe den 15ten Januarii. s. ohnefehlbar gezogen werden soll; So werden die Interessenten und anderweitige Liebhaber hierdurch erinnert, die Renovation und Ankauff der Loose zu dieser Classe, fordersam und längstens essen den 15ten Decembris e. zu besorgen, als bis dahin die Renovation à 2 Rthlr. angenommen, ein Kauf-Loose auch für 1 Rthlr.

1 Rthlr. 10 Gr. erlassen, nach Verlauff dieser Zeit aber kein Loos anders als gegen den vollen Einsatz bey
der Classen 21 Rthlr. 12 Gr. erlassen werden wird. Custrin den 21ten October, 1754.
Königlich Preussische Neumärkische Krieges- und Domainen-Cammer.

Da der Colonist Peter Prinz zu Ehrlikenberg, wieder seine Ehefrau Maria Margaretha Stels
neten, wegen ihrer Entweichung Klage erhoben, und daß derselben Aufenthalt ihm unbeland sey,
erklärt; So ist deshalb Terminus auf den 19ten Februarit a. k. 1755. vor der hiesigen Kö-
niglichen Regierung anberahmet; In welchem Verklagte die Ursachen ihrer Entweichung beym Verhör
anzugehen, und deshalb zu verhandeln hat, wiebrigensals die Ehe durch gerichtlichen Spruch getrennet,
und dem Kläger nachgegeben werden sol, sich anderweitig verehelichen zu können; Weßhalb solches hier
durch der beklagten Steinerten bekannt gemacht wird.

Königlich Preussische Pommersche Regierung.

Es hat sich den 4ten dieses, ein junger Pöner-Hund, welcher ganz weiß ist, und nur braune Oh-
ren, und einen schwarzbraunen Flecken vor den Kopfe hat, aus einem gewissen Han's verlaufen, und
bisher aller Mühe unerschiet nicht aufgefunden werden können, wer denselben an sich genommen,
und bey sich habe. Es eruchet daher der Eigenthümer, dergleichen bey wem obgedachter Hund sich be-
findet, solches bey den hiesigen Königlichem Comptoir d' Adresse unverzüglich zu melden, und davor ein
proportionelles Douceur zu gewärtigen; Sonst aber zu glauben, daß der Eigenthümer sein Recht,
wo ter Hund verhelet wird, und man den Thäter in Erfahrung bringet, zeltend zu machen wissen werde.
Es soll des Cammer-Canzelists Drenschke Wohnhaus, welches in der Wall-Strasse, zwischen der
Wittwe Frau Syringen, und derer Schumacher-Amts-Haus inne belegen, in denen Rechts-Tagen nach
Heiligen-Drey-Könige, bey dem hiesigen Kobsahmen Stadt-Gericht vor- und abgelassen werden; Wer
davor mit Besande etwas einzuwenden, kan sich alsdann melden, und seine Jura wahrnehmen.

Zu Pyritz hat der Materialisste Johann Kinder, an seinen Schwager, den Stells- und Rademacher
Meister Jeggelien daselbst, eine viertel Scheune vor dem Bahnschen Thore, zwischen dem Schneider Jun-
germann und Liszkowen; Imgleichen einen halben Garten vor eben diesem Thore, auf dem Fegesener,
aus der väter- und Schwieger-väterlichen Erbschaft, gegen eine Anforderung überlassen.

14. Copulirte und ehelich Eingesegete in Stettin.

Vom 21ten Novembr. bis den 5ten Decembr. 1754.

By der St. Gertraudis-Kirche: Michael Schmidt, Bürger und Schiffszimmer-Gesell alhier, mit
Frau Anna Sophia Timmen, v. Wittwe Kigerowen. Johann Christoph Winter, ein Maurers
Gesell hieselbst, mit Jungfer Emerentia Knacken. Mattheus Dreeh, ein alhieriger Schiffzime-
mer-Gesell, mit Jungfer Maria Neumannin. Meister David Hübner, Bürger und Kaufweber
alhier, mit Jungfer Dorothea Laßten. Johann Michael Möller, Bürger und Amtmeister des
Gewerchs der Haus- und Roggen-Böcker alhier, mit Jungfer Dorothea Elisabeth Möllerin.
By der Evangelisch-Reformirten Gemeinde. Meister Joachim Pagh, Bürger und Kunstdrecker, mit
Jungfer Sophia Beata Neomentluffin.

15. Zu Stettin angekommene Fremde.

Vom 28ten November, bis den 5ten Decemder 1754.

Der Herr von Bornstädt, kommt von Mandalkow, logirt in 3 Pohlen. Der Obrist Herr von Dü-
ring, Bayreuthischen-Regiments, kommt von Gollnow, logirt in 3 Eronen. Der Hauptman Herr
von Bork, außer Dienstes, kommt von Demmin, logirt bey dem Lieutenant Herrn von Sals-
berg. Ein Tellmans Herr von Ostta, kommt von Riß, logirt bey dem General-Major Herrn
von Teskow. Der Bekiente-Rath Herr von Osten, kommt von Warden, logirt im Landhause.
Der Capitain Herr von Laurens, außer Dienstes, kommt von seinem Gut, logirt in seinem Haus-
se. Der Decanus Herr von Platzen, kommt von Garb, logirt im Landhause. Der Regierung-
Rath Herr von Schaper, kommt von Cösin, logirt bey dem Kaufmann Heyn. Der Lieutenant
Herr von Sandacker, vom Hellemanischen Bataillon, kommt von Colberg, logirt in 3 Pohlen.
Der Regiments-Dartlermeister Herr Bräunich, vom Wälanderischen Regiment, logirt in Pots-
dam.

16. Preise von unterschiedenen zum Verkauf fürhandenen Gütern in Stettin.

Baaren bey R. 280 W.

Schwedisch Eisen. 10 Rt. 16 Gr.
 Englisch Bley. 18 Rt. 12 Gr.
 Isländische Fische. 18 Rt.
 Englisch Vitriol.
 Schwedisch Vitriol. 6 Rt. 12 Gr.
 Ordinaire Torse. 7 Rt.
 Königsberger Hanpf. 13 bis 16 Rt.
 Sinnenmarscher Rothsheer. 8 Rt. 20 Gr.

Baaren bey Cr. a 110 W.

Gemahlen Blauholz 5 Rt. 8 Gr.
 Dito Japan-Holz. 8 Rt. 6 Gr.
 Gelb-Holz. 5 Rt.
 Fernebock 18 Rt.
 Amsterdammer Pfeffer. 36 Rt.
 Dänischer dito 36 Rt.
 Großen Melis. 19 Rt. 12 Gr. bis 20 Rt.
 Kleinen dito 21 bis 22 Rt.
 Refinade. 24 bis 26 Rt.
 Candis-Broden. 27 Rt.
 Puder-Broden. 28 Rt.
 Mandeln Provence. 13 Rt.
 Große Rosinen. 6 Rt. 12 Gr.
 Feine Krappe. 24 bis 26 Rt.
 Mittel Dito. 24 Rt.
 Breslausche Röhre. 7 Rt.
 Rüben-Öl. 10 Rt. 12 Gr.
 Lein-Öhl. 9 Rt.
 Kreide. 8 Gr.
 Feine Calcionierte Pott-Asche 6 Rt.
 Geläuterter Salpeter 23 Rt.
 Reis. 5 Rt. 12 Gr.
 Rummel. 6 Rt. 12 Gr.
 Korhen Bolus. 4 Rt.
 Weißen dito. 5 Rt.
 Mosquebade. 12. 13. bis 14 Rt.
 Braunen Ingber. 8 Rt.
 Feine Englische Erde. zum Poliren 16 Rt.
 Corinten. 9 Rt. 12 Gr.
 Stangen-Zinn. 32 Rt.
 Englisch Block-Zinn. 28 Rt.
 Hagel. 7 Rt.

Gelbe Erde. 2 Rt.
 Weißen Ingber. 16 Rt.
 Sevielsche Baum-Dehl. 13 Rt.
 Genuesische Dito. 18 Rt.
 Zucker Candis. 22. 25. 30. bis 38 Rt.
 Bleyweiß. 8 Rt.
 Allaun Englisch.

Baaren bey 100. W.

Stoß-Fisch.
 Rottcher Mittel-Fisch. 3 Rt. 12 Gr.
 Klein Fisch in Fässern. 3 Rt.
 Kehl-Spurten.
 Gemeine dito.
 Amidon.
 Braun-Strob.

Baaren bey Steine zu 22. W.

Rigaischer Flachß.
 Preussischer dito 1 Rt. 18 Gr.
 Vorpommerscher dito. 1 Rt. 12 Gr.
 Scharrentalg. 2 Rt. 6 Gr.
 Weiße Holländische Seife.

Baaren bey Pfunden.

Delean. 10 Gr.
 Indigo St. Domingo 3 Rt.
 Chocolate. 12 Gr.
 Große Coffe Bohnen. 6 Gr.
 Kleine Coffe-Bohnen. 7 Gr.
 Grünen Thee. 1 Rt. 8 Gr.
 Blumen-Thee. 2 Rt.
 Fein Kayser Thee. 2 Rt. 12 Gr.
 Thee de Bou. 1 Rt.
 Super fein dito. 2 Rt. 12 Gr.
 Gelb Wachß. 10 Gr.
 Canaster-Todack. 1 Rt. 8 Gr.
 Gesponnen Spicens 5 Gr.
 Gekerbten dito 4 bis 6 Gr.
 Muscaten-Nüsse. 2 Rt. 12 Gr.
 Dito Blumen. 4 Rt.
 Concionelle 6 Rthlr.
 Nelden. 4 Rt.
 Feine Cordromom. 3 Rt. 18 Gr. Wechsel

Wechsel-COURS.

Holl. Cour. à 41. pro Cto.
 Hamb. Banco, 50. à 51.
 Frd. Or gegen Groschen und 6 Pf.
 à 2 pro Cto.
 2 Gr. Stück 16 à 20 Gr. halb Gr.
 und 6 Pf. Stück.

Biertare.

	Met.	Gr.	Pf
Stettinisches braun Bitterbier, die halbe Tonne	1	8	8
das Quart			
Stettinisches ordinaire braun und weiß Bierenbier, die halbe Tonne	1		
das Quart			6
auf Bouteillen gezogen			6
Weizenbier, die halbe Tonne	1		6
das Quart			
die Bouteille			17

Brodtare.

	Pfund	Loth	Q.
Wie 2. Pf. Semmel	7		3 1/3
3. Pf. dito	11		3 3/4
Wie 3. Pf. schön Roggenbrod	18		1 1/4
6. Pf. dito	4		1 1/2
1. Gr. dito	2	8	1 1/2
Wie 6. Pf. Handbrot	1	9	
1. Gr. dito	2	18	1
2. Gr. dito	5	4	2

Fleischtare.

	Pfund	Gr.	Pf.
Min. Fleisch	1	1	1
Halbfleisch	1	1	3
Dammelfleisch	1	1	
Schweinfleisch	1	1	4
Lammfleisch	1	1	0

Zu Stettin abgegangene Schiffer und derer Schiffe Namen.

Vom 27ten Nov. bis den 3ten Decembr. 1754.
 Vom Anfang dieses Jahres bis den 27ten Nov. sind allhier 287 Schiffe abgegangen.
 Num. 288. Jacob Schmidt, de junge Scate, nach Rotterdam mit Klapholz.
 289. Johann Bengen, dessen Schiff S. Johansnes nach Rostock mit Brennholz.
 290. Summa derer bis den 3ten Decembr. allhier abgegangenen Schiffe.

Zu Stettin angekommene Schiffer und derer Schiffe Namen.

Vom 27ten Nov. bis den 3ten Decembr. 1754.
 Vom Anfang dieses Jahres, bis den 27ten Nov. sind allhier 509 Schiffe angekommen.
 Num. 510. Christian Dammann, dessen Schiff der ringende Jacob, von Riga mit Lein-Saat.
 511. Jürgen Schwarz, dessen Schiff Elisabeth, von Demmin mit Getreide.
 512. Jochen Winter, dessen Schiff Johannes, von Demmin mit Gerst.
 513. Michel Wensch, dessen Schiff Michael, von Riga mit Lein-Saat.
 514. Gottfried Srengh, dessen Schiff S. Johansnes, von Demmin mit Getreide.
 515. Michel Wallmuth, dessen Schiff die Hoffnung, von Riga mit Lein-Saat.
 516. Daniel Destrach, dessen Schiff die Maria Elisabeth, von Riga mit Lein-Saat.
 517. Michel Wend, dessen Schiff die Hoffmanns, von Demmin mit Getreide.
 518. Peter Rollenhauer, dessen Schiff Johannes, von Demmin mit Getreide.
 518. Summa derer bis den 3ten Decembr. allhier angekommenen Schiffe.

Un Getreide ist zur Stadt gekommen.

	Wispel	Scheffel
Weizen	68.	17.
Roggen	159.	21.
Gerste	457.	18.
Malz		
Haber	27.	21.
Erbsen	29.	12.
Buchweizen	3.	4.
Summa	743.	21.

7. Woll- und Getreide-Markt-Preise in Vor- und Hinter-Pommern.

Vom 29ten November bis den 6ten December 1754.

	Wolle, der Stein.	Malzen, der Winsp.	Roggen, der Winsp.	Gerste, der Winsp.	Malz, der Winsp.	Haber, der Winsp.	Erbsen, der Winsp.	Buchweiz, der Winsp.	Hafer der Winsp.
zu Anklam	1 R. 16 g.	26 R.	23 R.	14 R.	—	11 R.	24 R.	—	6 R.
Bahn	—	28 R.	24 R.	16 R.	—	10 R.	26 R.	—	9 R.
Belgard	2 R. 12 gr.	36 R.	25 R.	19 R.	20 R.	12 R.	26 R.	48 R.	16 R.
Beerwalde	Dat	nichts	eingesandt.	—	—	—	—	—	—
Bublitz	2 R. 8 g.	32 R.	26 R.	21 R.	20 R.	—	26 R.	—	—
Bütow	Dat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Cammin	2 R. 8 gr.	36 R.	24 R.	19 R.	20 R.	12 R.	32 R.	—	12 R.
Colberg	2 R. 12 gr.	32 R.	24 R.	21 R.	24 R.	10 R. 8 g.	32 R.	—	10 R. 16 g.
Eörlin	2 R. 12 gr.	36 R.	24 R.	22 R.	—	—	24 R.	—	—
Edelin	2 R. 8 gr.	32 R.	26 R.	22 R.	—	—	—	—	—
Edelin	Daben	nichts	eingesandt	—	—	12 R.	—	—	—
Daber	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Damm	—	28 R.	21 R.	13 b. 14 R.	16 R.	10 R.	20 R.	—	—
Demmin	—	30 R.	24 R.	18 R.	—	10 R.	24 R.	—	—
Widdichow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frepenwalde	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Sars	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gollnow	—	36 R.	24 R.	20 R.	—	14 R.	—	—	6 R.
Greiffenberg	1 R. 4 g.	30 R.	25 R.	17 R.	18 R.	11 R.	28 R.	—	—
Greiffenhagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gülzow	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Jacobszagen	—	—	—	—	—	—	—	—	16 R.
Jarmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kabes	—	32 R.	24 R.	16 R.	18 R.	—	24 R.	—	—
Lauenburg	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Massow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mangardt	—	32 R.	24 R.	18 R.	18 R.	—	28 R.	—	9 R.
Neutorg	3 R.	31 R.	24 R.	16 R.	16 R.	12 R.	24 R.	16 R.	12 R.
Nasewalck	Dat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Pencun	—	34 R.	26 R.	20 R.	21 R.	18 R.	32 R.	—	—
Platze	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pölsitz	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Poldow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Polsin	3 R. 8 g.	32 R.	24 R.	17 R.	—	10 R.	24 R.	—	8 R.
Pyritz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ragebuhe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Regenwalde	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Rügenwalde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rummelsburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlawe	2 R. 16 gr.	36 R.	26 R.	18 R.	20 R.	12 R.	32 R.	—	9 R.
Stargard	Dat	30 R.	24 R.	18 R.	19 R.	11 R.	24 R.	—	—
Stepenitz	—	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Stettin, Alt	3 R. 12 g.	32 b. 33 R.	25 R.	17 R.	17 R.	11 R. 12 g.	26 b. 28 R.	18 R.	17 R.
Stettin, Neu	2 R. 16 g.	26 R.	24 R.	18 R.	20 R.	16 R.	24 R.	16 R.	20 R.
Stolpe	—	36 R.	26 R.	18 b. 19 R.	—	11 R. 12 g.	—	—	16 R.
Sumpelburg	Dat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Trepto, D. Pom.	2 R. 16 g.	34 R.	25 R.	18 R.	18 R.	12 R.	32 R.	—	10 R.
Trepto, W. Pom.	Dat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Udermünde	2 R.	26 R.	24 R.	16 R.	—	12 R.	23 R.	—	—
Ushedom	—	30 R.	24 R.	18 R.	—	—	—	—	—
Wangerin	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Werben	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wollin	2 R. 16 gr.	32 R.	26 R.	20 R.	22 R.	16 R.	24 R.	72 R.	10 R.
Zachau	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Zanow	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Diese Nachrichten sind allhier in Stettin, als in allen Pommerschen Postämtern für 1 Gr. zu bekommen.